

bel angeschlossenen Kaufbeurer Haushalten ausgekabelt.

Echter privater Lokalrundfunk; vielleicht klappt es da sogar noch in diesem Jahr mit einer freistrahrenden Frequenz.

Piratsender in Oberbayern

Kaum ist das Bayerische Mediengesetz 14 Tage in Kraft, bedienen sich auch schon Jugendliche aktiv dieses Mediums, allerdings OHNE Lizenz! Am 15. 12.84 konnte von mindestens 1830 bis 2207 Uhr Radio Sinus auf 100,9 MHz gehört werden. Sinngemäß lauteten die Ansagen „Radio Sinus mit Testsendungen aus Sterzing auf 100,9“.

Wegen technischer Probleme mußte der Sender zweimal für wenige Minuten abgeschaltet werden. Das gesamte Programm bestand aus alternativer Rockmusik und „Dringequatsche“ mit Sprüchen wie z.B. „Der Bundesgesundheitsminister warnt, senden ist schädlich für Ihre Gesundheit.“, das Konzept lautete SSR (Senden - Saufen - Rauchen).

Gesendet wurde aus einem VW-Bus aus der Region um Bad Tölz, was eine private Peilung und die Studie des Telefonbuchs nach begrüßten Hörern ergab! Das Signal war selbst in München noch aufzunehmen (ca 40 km), ohne Richtantenne.

Das „Team“ bestand aus einem Dutzend Jugendlicher, auch Mädchen, die während der gesamten Sendung keine Spur von Panik gegenüber der Post aufwiesen. Hat die Post auch schon gegenüber den Teenies an Autorität verloren? Recht so! Als Sendeschluß wurde eine Schließung durch Postler inszeniert, „... dieser Sender ist jetzt Staatseigentum“ und endete „Hey, übrigens, wenn einer wissen wui, was ma jetzt macha, jetzt geh' ma zum Hansi auf sei Fest!“

Im Programm wurden weitere Sendungen ohne Zeitpunkt angekündigt. Wer weiß, vielleicht startet demnächst Radio Cosinus oder Radio Tangens! Hubertus Klingsbögl

Neues aus Südtirol

Seit Ende Januar strahlt Conrad-Electronic sein Programm Radio Südtirol auch über 100,81 und 104,5 MHz (zu-

vor für Radio Rosengarten benutzt) aus. Das Programm macht (abends) starke Anleihen ans Radio C Programm. Dessen Sprecher sind häufig auch über Radio Südtirol hörbar. Das mit 75 kHz Hub ausgestrahlte Programm (normal sind zwischen 40 und 60 kHz) kommt mit 39 dB in Mono in München an.

Einbruch bei Radio C

Italienische Zustände erlebte Radio C in seinem Studio im Südtiroler Bozen. Am 17.1. erschien Claus-Dieter Weninger, der zuständige Sprecher, morgens früh im Sender – und überraschte Diebe, die mit einer ganzen Reihe von Plattenspielern, Tonbandmaschinen etc unerkannt entkamen.

Sie hatten in der Nacht die Außentür aufgebrochen und, offensichtlich mit einem Nachschlüssel versehen, sich Zutritt sowohl zu den Studios von Radio C wie von Radio 104 und Radio Rosengarten, die sich sämtlich im selben Gebäude befinden, verschafft und professionell, d.h. ordentlich an den Steckern, die Geräte demontiert. Noch am gleichen Tag konnte Radio C Geschäftsführer Werner Conrad mit einem Lkw Ersatzgeräte aus Hirschau, von der Conrad-Firmenzentrale, nach Bozen schaffen, sodaß schon am Nachmittag der reguläre Sendebetrieb weitergehen konnte.

Als Täter kommen weniger Konkurrenzsender in Betracht – die hätten eher die Sendeantenne wie seinerzeit bei M1 abgeschnitten – als ganz „normale“ Diebesbanden.

Radio Brenner mit Telcom

Seit neuestem erfüllt Radio Brenner (z.Z. mal wieder off-air) mit einem Rohde & Schwarz-Sender das ARD-Pflichtenheft (IRT-Standard). Zusätzlich setzt der Südtiroler Privatsender das Telefunken Dynamikerweiterungssystem Telcom C4 ein; es kostet pro Kanal ab DM 2600,- – lieferbar auf einer Europakarte.

Radio C Chef isoliert sich

Unter der Hand wird er schon „ein zweiter Schmitz“ genannt, nach dem unruhlichen Despotenstück des ex-

Radio M1 Geschäftsführers Christoph Schmitz, der Geschäftsführer vom Conrad-Sender Radio C, Werner Conrad.

Didi Becker, so etwas wie Musikberater des Senders, hat den Sender zum Jahresende verlassen. Noch vor wenigen Monaten war er Feuer und Flamme für seinen Chef und wies jedes negative Wort über ihn zurück. Nicht nur er, auch der Pressechef Axel Thos Krell hat sich erbozt von seiner Arbeit zurückgezogen, „Mach's doch selber“, soll er zu Werner Conrad gerufen haben, als der mal wieder alles besser wußte.

Auch Günther Ehrig ist nicht mehr dabei, aus nämlichen Grund, er ist heute Sendeleiter bei der Neuen Constantin, aus deren Studios die Programme Radio 44 und UFA-Radio kommen. Und noch einer aus der Radio C Crew will wechseln, wir können nur noch nicht seinen Namen nennen. Und einer der Sprecher meinte gegenüber TAV, „Ich mach meine Arbeit und schieb die Kohle ein“.

Werner Conrad, der mittlerweile komplett sein Betriebswirtschaftsstudium aufgegeben hat, um vollamtlich Radiochef spielen zu können, scheint so wie seinerzeit Schmitz mit dem mangelnden Erfolg nicht

fertig zu werden und die Schuld dafür bei allen möglichen Leuten zu suchen. Statt in den Spiegel zu schauen.

Das Oi des Kolumbus
oder
Reime sind Schäume
oder
Wie sich ei auf eu reimt

Glanzstücke von Radio-Eigenwerbung, z.B. von „Radio Acht/Neun“:

SCHALT MAL EIN
RADIO ACHT/NEUN
HOER MAL REIN
RADIO ACHT/NEUN

JETZT GIBT'S IN BAYERN
GRUND ZUM FEIERN
RADIO ACHT/NEUN

oder von „UFA-Radio“:

UFA-RADIO
GUTE LEUTE
GUTE LAUNE

P.S.: Das sind echte Spots, die laufen echt über diese Sender – keine Erfindung von TAV!!!

Kleinanzeigen

Suche Mitschnitte der DX-Sendungen von Radio Aktiv im Kabelprogramm München, Sonntag 1900 Uhr. Porto und Unkosten werden ersetzt. Tel 0821-98632. Peter Sedlak * Oskar von Müller Str. 31 * D-8900 Augsburg 22.

Verkaufe meistbietend: 1. MARC 12 Band Weltempfänger (Space Commander) NR 52F1 mit sämtlichen Rundfunk- und Spezialbändern, neuwertig; 2. Universum CB Heimstation HSG 1570, AM, 0,5 W, FTZ-Nr. KF-022/76, neu. Erhard Meyer-Hartung * Haslacher Str. 130 * D-7800 Freiburg.

Verkaufe Soka TS 788 DX, Originalverpackt, AM, SSB, FM, CW, 100 W Output, lückenlos von 26,0 bis 29,99 MHz wegen TVI; Neupreis 1300,-, jetzt 998,-. TRIO 9R59 DX Empfänger KW + MW, lückenlos bis 30 MHz, technisch und optisch ok: 300,-. Drake Low Pass Filter, Typ 3300 LP 1 kW belastbar, 80 dB über 41 MHz: 50,-; VHF Suchlauf Empfänger, 3 Monate alt, Bereich 68 bis 88 MHz, 118 bis 158 MHz, FM + AM, 10 Memory Kanäle: 500,-. Hans-Joachim Koch * Allenstein Str. 4 * D-6457 Maintal 2

Suche Mitschnitte von der 1. Sendung "Radio Sinus" Schluß 2200 bis 2210 am 15.12.1984 auf 100,9 MHz. Kostenersatz oder Gegenleistung aus meinem Archiv. Walter Schiefele * Postfach 48 * D-8901 Diedorf * Tel: 08238 - 2336.

Mehrere TV/ATV-Hochleistungsantennen (UKW 8 und 16 Element, 16 Ele Band III), ATV-Konverter 70 bzw 23 cm, fernabstimmbare 20 dB Verstärker Band-III bzw UHF günstig abzugeben. Hans-Dieter Ernst * Wielandstr. 46 * D-4390 Gladbeck.